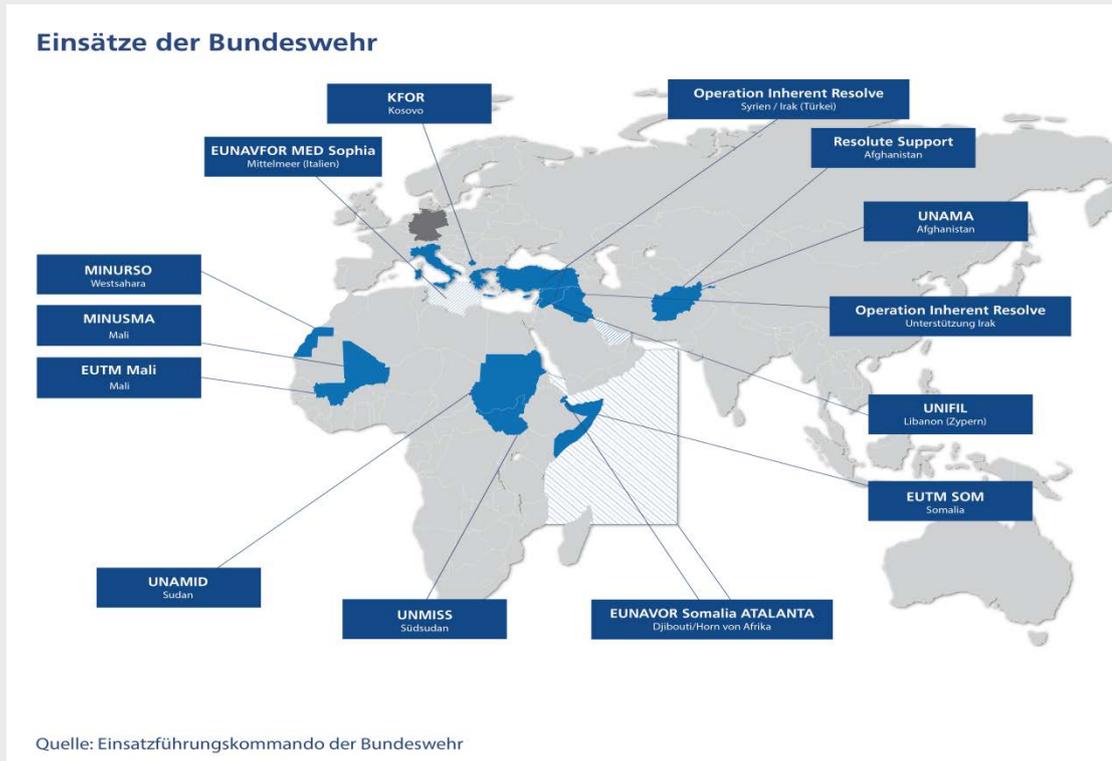




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 14 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation Islamischer Staat (IS)

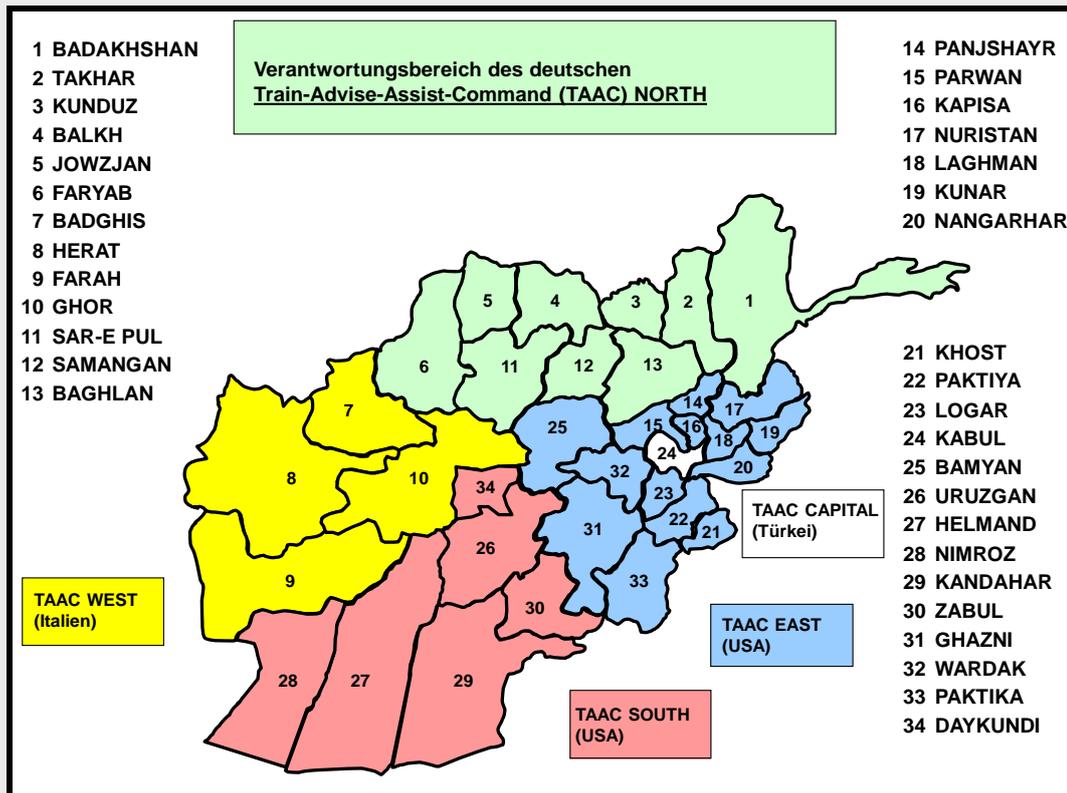
Redaktionsschluss für die Ausgabe 30/2016: 27. Juli 2016



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 18.07.16 bis zum 24.07.16 (29. Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Ein Selbstmordattentäter mit Sprengstoffweste (Person Borne Improvised Explosive Device / PBIED) zündete am 23.07.16 in Kabul seinen Sprengsatz. Der Anschlag ereignete sich gegen 14:30 Uhr Ortszeit inmitten einer Demonstration von Angehörigen der Ethnie der Hazara. Bei der Explosion sind mindestens 85 Menschen getötet und mindestens 233 Menschen verletzt worden. Ein zweiter Selbstmordattentäter wurde vor der Zündung seines Sprengsatzes durch die ANDSF (Afghan National Defense and Security Forces / ANDSF) getötet. Der Islamische Staat in Afghanistan (Islamic State in Khorasan Province / ISKP) bekannte sich zu dem Anschlag.

In der Nacht vom 24.07.16 auf den 25.07.16 wurde das RS-Hauptquartier in Kabul mit einer 107mm Rakete beschossen. Die Rakete schlug außerhalb des RS-Hauptquartiers ein. Durch den Beschuss entstand weder Personen- noch Sachschaden.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die am 03.07.16 begonnene mobile Beratung (expeditionary Train, Advise, Assist/ eTAA) des TAAC North für den vorgeschobenen Gefechtsstand (Forward Command Post / FCP) des 209. ANA Korps (sogenannte 20. PAMIR Division der ANA) sowie für das Hauptquartier der 808. Polizeizone der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP) wurde im Berichtszeitraum wie geplant fortgeführt.

Deutsche Beteiligung: 1.050 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)
in Afghanistan

UNAMA veröffentlichte am 25.07.16 ihren Halbjahresbericht „AFGHANISTAN MIDYEAR REPORT 2016 PROTECTION OF CIVILIANS IN ARMED CONFLICT“ über zivile (getötete und verwundete) Opfer in Afghanistan.

Der Bericht unterstreicht, dass die OMF (Opposing Militant Forces) unverändert für den größten Anteil (mindestens 60 Prozent) der zivilen Opfer in Afghanistan verantwortlich sind. Die ANDSF sowie regierungsnahen Milizen seien darüber hinaus für 22 Prozent und internationale Sicherheitskräfte für ein Prozent der zivilen Opfer verantwortlich. Dreizehn Prozent der zivilen Opfer ließen sich keiner Konfliktpartei direkt zuordnen und vier Prozent der zivilen Opfer seien auf andere Ursachen (zum Beispiel auf Detonation alter Munition) zurückzuführen.

Im Bericht wird der afghanischen Regierung empfohlen, die Umsetzung der bereits gebilligten „Strategie zur Verhinderung ziviler Opfer sowie die Auflösung illegal bewaffneter Gruppierungen und Milizen“ weiter voranzutreiben.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten (Stand: 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)

NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie wird seit dem 02.07.16 aus dem Camp Nothing Hill (CNH) im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Patrouillen und Reserveaufträge durch.

Mit Stand 25.07.16 sind 668 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten (Stand 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 15 Soldaten (Stand 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der unter deutscher Führung stehende ATALANTA-Verband besteht aus insgesamt vier Schiffen. Zusammen mit jeweils einem Schiff aus Italien und Spanien beteiligt sich Deutschland derzeit mit der Fregatte BAYERN (Flaggschiff) und dem Betriebsstofftransporter SPESSART an dem Einsatzverband. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Italien und Spanien) und einen Seefernaufklärer aus Spanien.

Die Fregatte BAYERN absolvierte vom 17.07.16 bis zum 21.07.16 einen routinemäßigen Hafenaufenthalt in Salalah (Oman). Der Betriebsstofftransporter SPESSART lag vom 19.07.16 bis zum 22.07.16 in Dschibuti. Beide Einheiten operieren derzeit im Golf von Aden.

Deutsche Beteiligung: 271 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Deutsche Kräfte oder andere Angehörige von EUTM Somalia waren von dem Anschlag am 26.07.16 am Flughafen Mogadischu nicht betroffen. Nach der Detonation des fahrzeuggestützten Sprengsatzes verlegten die Teile EUTM Somalia in die Schutzbunker. Die Missionstätigkeiten wurden am 26.07.16 unterbrochen, aber am 27.07.16 bereits wieder aufgenommen.

Deutsche Beteiligung: zehn Soldaten (Stand 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA

EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus fünf Schiffen, gestellt von Deutschland (Tender WERRA, Minenjagdboot DATTELN), Großbritannien, Italien und Spanien. Hinzu kommen drei Bordhubschrauber und drei Seefernaufklärer. Zusätzlich unterstützte Frankreich den Verband vom 13.07.16 bis 25.07.2016 mit einer Fregatte.

Der Tender WERRA wird seit dem 18.07.16 in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste eingesetzt. Am 22.07.16 rettete der Tender WERRA 122 in Seenot geratene Personen aus einem Schlauchboot und übergab diese anschließend – auf Weisung des taktischen Einsatzhauptquartieres (Force Headquarters / FHQ) – an ein norwegisches Schiff.

Das Minenjagdboot DATTELN absolvierte vom 19.07.16 bis zum 21.07.16 einen planmäßigen Hafenaufenthalt zur Nachversorgung und Instandsetzung in Valletta (Malta). Seit dem 22.07.16 wird das Minenjagdboot DATTELN wieder in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 127 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

EU-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 138 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 510 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)
VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 130 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte aus vier Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette BRAUNSCHWEIG) und Indonesien sowie drei Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und der Türkei. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 131 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Die sechs TORNADOS in der Rolle Aufklärung (Reconnaissance / RECCE) sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation Inherent Resolve (OIR) weiterhin vom Luftwaffenstützpunkt Incirlik aus.

In der Folge des Putschversuches in der Türkei kam es kurzzeitig zu Einschränkungen im Flugbetrieb der multinationalen Verbände. Am 18.07.16 wurde der operative Flugbetrieb wieder aufgenommen.

Deutsche Beteiligung: 248 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.